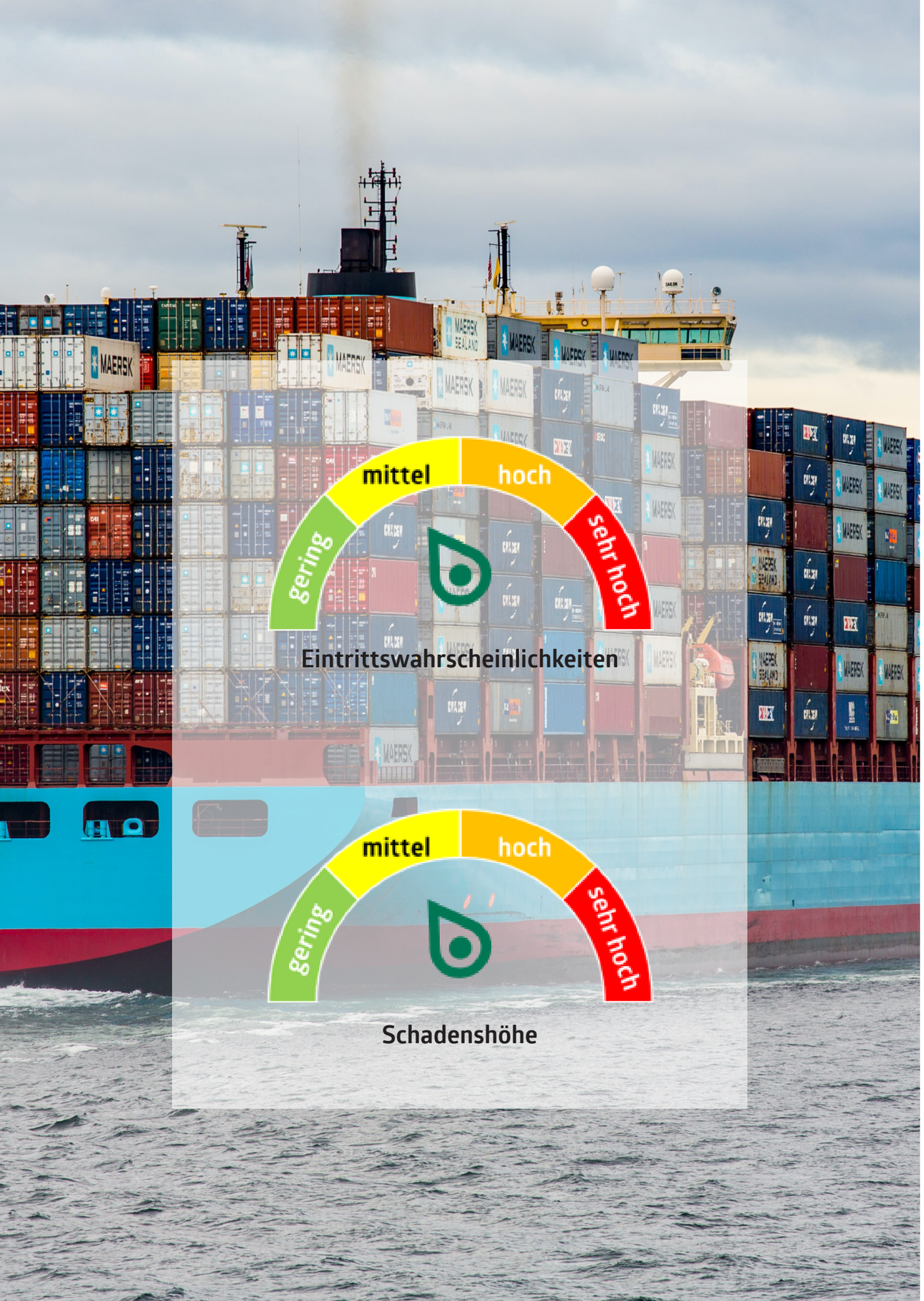
MENOLD BEZLER

MB Risikoausblick

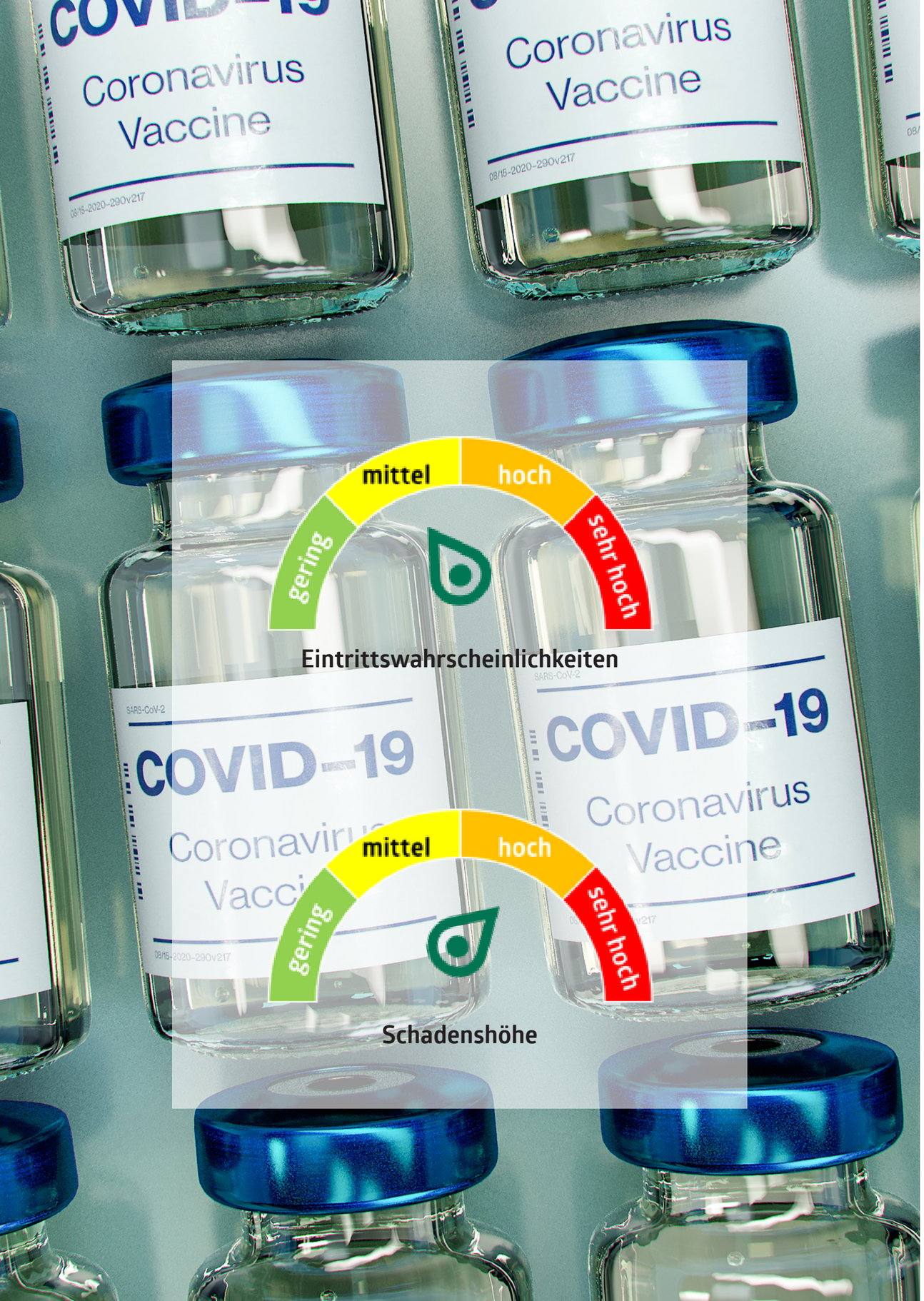
3. Quartal 2022

MB CONSULTING



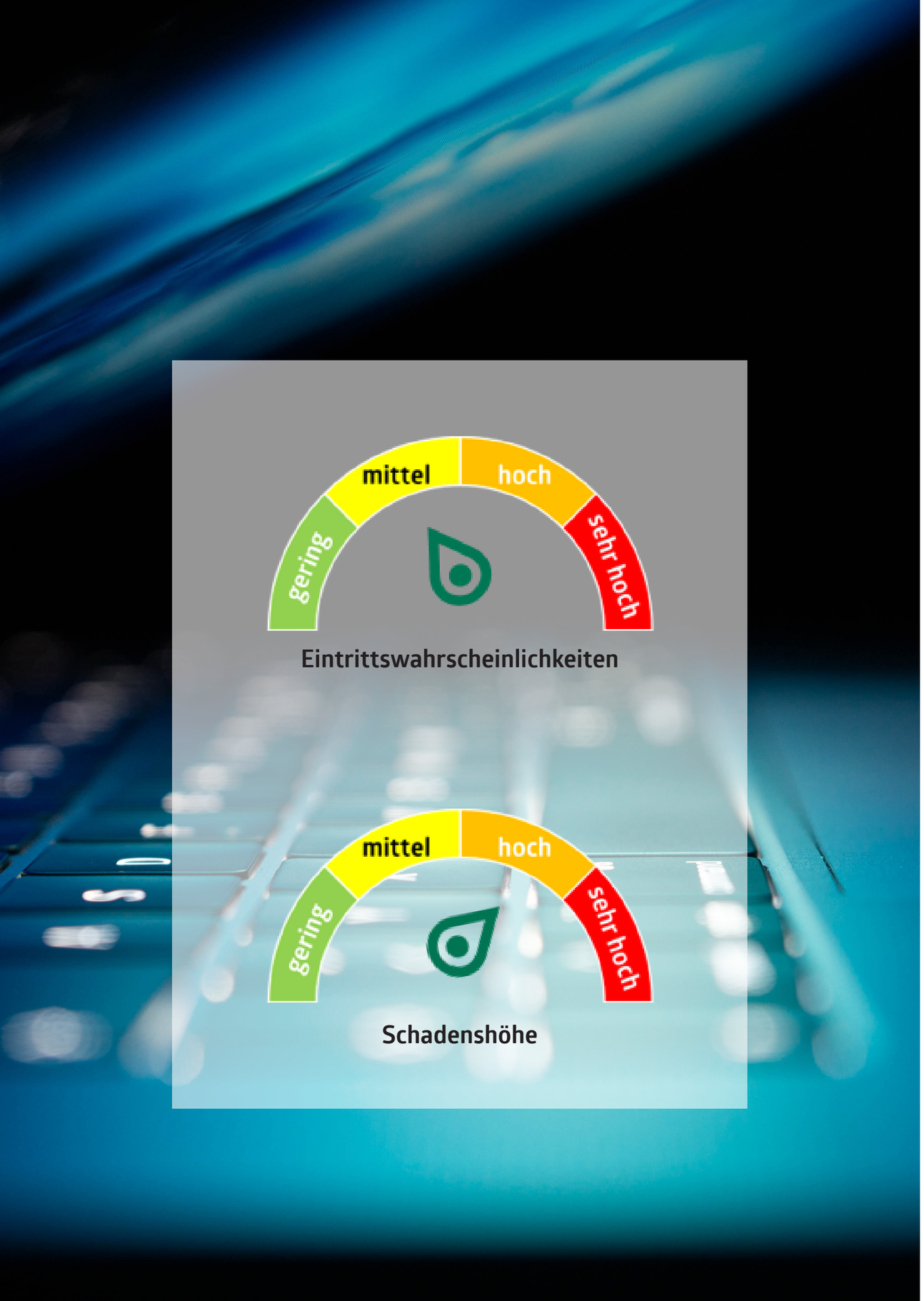
Geopolitische- & Supply Chain Risiken

- Durch die weltweite Vernetzung von Lieferanten, Produzenten und Absatzmärkten gibt es kaum ein Unternehmen, das nicht von den geopolitischen und globalen Verwerfungen, wie z.B. der Pandemie oder dem Krieg in der Ukraine oder jüngst der Energiekrise betroffen ist.
- Hieraus ergibt sich in den vergangenen zwei Jahren eine anhaltende Warenknappheit z.B. bei Halbleitern.
- Neben Warenverfügbarkeiten sind auch Transportrouten beeinträchtigt. Waren und Transportkapazitäten und –preise sind volatil. Lieferzeiten können nicht eingehalten werden und die Gefahr von Schadensersatzforderungen und Vertragsstrafen (Pönalen) sowie die Gefahr von Produktionsstillständen steigen. Force Majeure-Klauseln in Verträgen könnten zum Tragen kommen.
- Auch das Inkrafttreten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes ab 2023 wird für viele deutsche Unternehmen umfassende Folgen für die Organisation ihrer Lieferketten haben.
- Internationale Gesetzgebung, binnenwirtschaftliche Maßnahmen wie Produktstandards oder Steuern rücken immer weiter in den Fokus.



COVID – Pandemie

- Die COVID – Pandemie stellt nach wie vor eine latente Gefahr für die Unternehmen dar. Die Gefahren sind dabei vielfältig, von vorrübergehenden Betriebsschließungen, über einen zeitweise massenhaften Ausfall der Mitarbeiter, bis hin zu massiven Störungen der Lieferketten. Auch langfristige Krankheitsfolgen durch „Long-Covid“ von (besonders wichtigen) Mitarbeitern müssen in Betracht gezogen werden.
- Gefahren hierdurch sind nur bedingt kalkulierbar und erfordern eine spontane und flexible Reaktion.
- Notfallkonzepte und Business Continuity-Pläne sollten aktualisiert und angepasst werden.



Cyber Risiken

- Hohe Zunahme von Ransomware-Angriffen.
- Jüngste Angriffe zeigen Taktiken, wie z.B. „doppelte Erpressungstaktiken“, bei denen die Verschlüsselung von Systemen mit Datendiebstahl kombiniert wird.
- Die potenziellen Kosten eines erfolgreichen Angriffs reichen dabei bis zum kompletten (parallelen) Neuaufbau der gesamten IT-Infrastuktur neben gleichzeitigem Schadensfall-Handling. Ebenso müssen Reputationsschäden mit in Betracht gezogen werden. Es sind gesetzliche Melde-,Informations- und Nachforschungspflichten zu beachten. Bei Verstößen drohen rechtliche Sanktionen, insbesondere bei Missachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen. Komplexe rechtliche Fragestellungen ergeben sich zudem bei Inanspruchnahme einer Cybersecurity-Versicherung oder z.B. im Zusammenhang mit Haftungsfragen der Unternehmensführung (D&O).

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jan Schmeisky

Wirtschaftsprüfer

:jan.schmeisky@menoldbezler.de

☎: +49 711 86040 033

Kim Socher

Wirtschaftsprüfer

:kim.socher@menoldbezler.de

☎: +49 711 86040 040

MENOLD BEZLER
Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB
Stresemannstraße 79 · 70191 Stuttgart · +49 711 86040 00 · **www.menoldbezler.de**